

Anmerkungen

Wenn der Herbst im Anmarsch oder sogar schon da ist, dann gibt es Schwammerl im Wald. Dieses Jahr ist für viele Schwammerlsucher sogar außerordentlich gut ausgefallen. Den Maronen-Röhrling – auch „Maronal“ genannt – gab es in Hülle und Fülle. Körbchenweise wurden die Pilze nach Hause getragen.

Ob SPD-Stadtrat Andreas Schlag auch ein passionierter Schwammerlsucher ist?

Die genaue Recherche zu dieser Frage steht noch aus. Eines ist aber auf jeden Fall sicher: Der „Anderl“ – wie er liebevoll genannt wird – ist zumindest ein leidenschaftlicher Sammler von Holzwasser. Beim Promischießen am Donnerstagabend wurde er mit einem „Fünfer“ erneut Letzter. Bekanntlich bekommt der Schütze mit dem niedrigsten Ergebnis als Trostpreis einen kleinen Holzwasser überreicht. „Mittlerweile hab ich eine große Sammlung daheim“, so der Teisbacher mit viel Galgenhumor.

Freuen wird sich mit Sicherheit darüber auch die Ehefrau von Andreas Schlag, weil den kleinen Schwammerl vom Promischießen muss man zumindest nicht putzen. Und wer schon mal Schwammerl geputzt hat, der weiß, dass diese Arbeit nicht gerade sehr viel Spaß macht.

Im nächsten Jahr, lieber Anderl, da holst du dir den Titel als Schützenkönig. Die hart erkämpften Schwammerl müssen ja gefälligst auf einer schönen Scheibe im Wohnzimmer präsentiert werden. Der „DA“ drückt auf jeden Fall ganz fest die Daumen.

af

Landgasthof · Hotel

„Vilstaler Hof“

Rottersdorf · Tel. 099 56/93020

Jeden Sonn- und Feiertag MITTAGSTISCH

KRIMI-DINNER am 4. und 27. Januar 2018

– Karten bereits erhältlich –

Vor 50 Jahren

In den letzten vier Wochen ging die Arbeitslosigkeit kaum noch zurück. Damit ist die im Vormonat geäußerte Befürchtung – eine nennenswerte Entlastung der sommerlichen Arbeitslosigkeit sei nicht mehr zu erwarten – eingetreten. Die Arbeitslosenzahlen – 1726, darunter 978 Frauen – liegen erheblich über den Vorjahreswerten. Der Abstand zu den Vergleichszahlen des vergangenen Jahres hat sich nur deshalb etwas verringert, weil 1966 als erste Folge der inzwischen anhaltenden Konjunkturabschwächung die Arbeitslosigkeit bereits seit August im Steigen war. Trotz der wirtschaftlichen Rezession gibt es noch keine langfristige Arbeitslosigkeit, nur ein Viertel aller Arbeitslosen ist länger als ein halbes Jahr ohne Beschäftigung.

(7. Oktober 1967)

Heute geöffnet!

9.00-12.00 Uhr!

www.mossandl.de

MOSSANDL

WERTSTOFFHOF

Tel. 08731 / 709-41

Theatervorstellung ausverkauft

Dingolfing. Aufgrund des erfolgreichen Vorverkaufs gibt es für sämtliche Aufführungen des Theaters „s Maibaamwachten“ der Kolpingjugend keine Karten mehr an der Abendkasse.



Josef Lehnrieder nimmt hier Maß.



Insgesamt 27 Schützen aus Politik und Wirtschaft beteiligten sich am Promischuss 2017.

Ingrid Hein trifft perfekt ins „Schwarze“ hinein

Volksfestreferentin gewinnt Promischießen – Landrat Trapp wird Dritter, Schlag Letzter

Dingolfing. Was für ein Debüt! Volksfestreferentin Ingrid Hein war am Donnerstagabend beim Kirta-Promischießen nicht zu schlagen. Mit zwei „Zehnern“ holte sie sich den Sieg. Den zweiten Platz holte sich Stadträtin Maria Huber und auf dem dritten Platz landete völlig überraschend Landrat Heinrich Trapp. Den kleinen Schwammerl als bester Letzter sicherte sich erneut Andreas Schlag. Insgesamt 27 Prominente aus Politik und Wirtschaft nahmen beim traditionellen Schießen in diesem Jahr teil.

Das Prominentenschießen im Gasthaus „Zum Lamm“ ist stets der Auftakt zum Kirchweih-Preisschießen, das die Schützengesellschaft Edelweiß in diesem Jahr bereits zum 52. Mal ausrichten wird. Auch am Mittwochabend ließen es sich die Prominenten der Stadt nicht nehmen, den Schützenkönig 2017 mit der Armbrust auszuschießen.

Vor dem spannenden Wettkampf begrüßte Erster Schützenmeister Jürgen Jahns am Anfang die Gäste und war sichtlich erfreut, dass neben den zahlreich erschienenen Stadtratsmitgliedern auch Vertreter der Banken, die Festwirte Jakob und Andreas Ismail sowie Georg und Birgit Apfelbeck teilnahmen.

Ein besonderer Gruß galt Ersten Bürgermeister Josef Pellkofer, der auch in diesem Jahr die Schirmherrschaft für das Kirtaschießen übernommen hatte. In seiner kurzen Rede wollte Jahns insbesondere die hervorragende Jugendarbeit des Vereins herausstellen.

Und die trägt bereits erste Früchte. Maximilian Simbeck steht nicht nur im Bayernkader und holte sich im vergangenen Jahr die Deutsche Meisterschaft in seiner Jugendklasse im Luftgewehr. Simbeck setzte in

diesem Jahr noch einen drauf und kam bei der Europameisterschaft auf einen sensationellen zehnten Platz: „Er war der beste deutsche Teilnehmer“, so Jahns sichtlich stolz. Schirmherr und Bürgermeister Josef Pellkofer lobte die Ausrichter des Kirtaschießens und stellte fest: „Jetzt sind wir schon wieder beim Promischießen. Wahnsinn, wie die Zeit vergeht.“

Nach der Bierprobe werde es – im Hinblick auf die fünfte Jahreszeit in Dingolfing – mit dem Prominentenschießen richtig ernst. „Der Kirta kommt mit großen Schritten auf uns zu. Viele beneiden uns wegen des Kirtas, weil er etwas Besonderes ist“, so Pellkofer abschließend. Auch der neue Gauschützenmeister Rainer Mücke stellte sich kurz vor und meinte flapsig: „Meine Frau hat mir heute den Auftrag gegeben, dass ich gewinnen soll. Sonst brauche ich gar nicht nach Hause kommen.“

Nach den Grußworten wurde es für die prominenten Schützen richtig ernst. Der Zweite Sportwart Albert Kempf stellte die Regeln zum diesjährigen Schießen vor. Auch in diesem Jahr wurde wiederum mit der Armbrust geschossen, wobei alle Prominenten sich bei drei Probeschüssen erst einmal „wärm-schießen“ konnten. Danach ging es dann geschlossen an den Schießstand zur ersten Runde.

Bürgermeister Josef Pellkofer legte einen Neuner vor, Wiesbürgermeister Josef Lehnrieder schwächelte mit einem Sechser und Michael Rieger brauchte in diesem Jahr doch einen Probeschuss. Rieger setzte seinen ersten Versuch neben die Scheibe – untypisch für den zweimaligen Sieger. Beim zweiten Versuch überzeugte er mit einem Neuner. Der stellvertretende Land-

rat Werner Bumeder war mit einem Achter zufrieden, ebenso die Wirtsleute Apfelbeck, die jeweils einen Siebener erzielten. Den ersten Zehner durfte Ingrid Hein bejubeln. Kein schlechtes Debüt für die Volksfestreferentin. Sie blieb nicht alleine: Johann Aigner und Maria Huber lieferten ebenfalls den perfekten Schuss ab.

Lustig wurde es insbesondere mit der SPD-Fraktion. Für Humor bekannt ist auch Andreas Schlag, der schon einige Male den letzten Platz beim Promischießen belegte. In diesem Jahr wurde er mit einem Fünfer wiederum Letzter. Selbst seine Fraktionskollegin Christine Trapp war besser: „Das gibt's ja gar ned“, so der Kommentar von Schlag.

Um den Sieg mussten nun ein Trio „rittern“ und dort setzte sich Ingrid Hein souverän mit einem weiteren Zehner durch. Auf Platz zwei landete Maria Huber, die noch einen starken Neuner nachlegte. Nur kurz konnte sich Johann Aigner von der Bürgerliste über den dritten Platz freuen. Landrat Heinrich Trapp kam um kurz vor 21 Uhr von einem Termin noch schnell zum Promischuss. Er musste auch vorbeischaun, „weil ich noch nie gewonnen habe und das wurmt mich ein wenig“, so Trapp. In diesem Jahr hätte es der Landrat fast ein wenig spannend gemacht. Sein erster Schuss war ein Zehner; somit musste Ingrid Hein noch um den Sieg zittern. Beim zweiten Versuch erreichte Trapp einen Achter und wurde damit Dritter: „So gut war ich noch nie“, so sein zufriedenes Fazit.

Jürgen Jahns und Albert Kempf überreichten in der abschließenden Siegerehrung die Schützenkette an die neue Schützenkönigin 2017, Ingrid Hein, die ein Jahr nun die Königswürde tragen darf. Ein sen-

sationelles Debüt der Volksfestreferentin.

Andy Forster

Kreisversammlung der Imker

Dingolfing. Am morgigen Sonntag um 9 Uhr findet im Gasthaus Schachtner in Oberhöcking die Herbst-Kreisversammlung der Imker des Kreisverbandes Dingolfing-Landau unter anderem mit einem Vortrag der Heilpraktikerin Corina Stoiber mit dem Thema „Honig, Propolis- und Pollengewinnung und deren Verarbeitung und Verwendung“ statt.

Notfalldienste

Retungsleitstelle Landshut

Feuerwehr und Rettungsdienst:

☎ **112**

Polizei:

☎ **110**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Werktags:

Montag, Dienstag, Donnerstag

18 Uhr bis nächster Werktag 8 Uhr

Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 8 Uhr

Wochenende:

Freitag 13 Uhr bis Montag 8 Uhr

Feiertage:

Vortrag 18 Uhr bis nächsten Werktag 8 Uhr

Ärztliche Bereitschaftspraxis

Dingolfing, Landau und Mallersdorf

am Krankenhaus Dingolfing

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 18 bis 21 Uhr

Sa., So. und an Feiertagen 9 bis 21 Uhr

☎ **116 117**

Apotheken-Notdienst

in Dingolfing-Frontenhausen-Reisbach in der Woche vom Freitag, 6. Oktober, bis Freitag, 13. Oktober, von 8 Uhr des angegebenen Tages bis 8 Uhr des folgenden Tages

Fr ab 8 Uhr Antonius-Apotheke, Dingolfing

Geratsberger Straße 8

Sa ab 8 Uhr PrimaVital-Apotheke, Dingolfing

Marienplatz 16

So ab 8 Uhr Brunnen-Apotheke, Reisbach

Marktplatz 41

Mo ab 8 Uhr Seestern-Apotheke, Dingolfing

Ailrachstraße 8

Di ab 8 Uhr Marien-Apotheke, Frontenhausen

Marienplatz 1

Mi ab 8 Uhr Neue Apotheke, Dingolfing

Fischerei 16

Do ab 8 Uhr Engel-Apotheke, Reisbach

Frontenhausener Straße 19

Fr ab 8 Uhr Johannes-Apotheke, Dingolfing

Marienplatz 28

Zahnärztlicher Notfalldienst

Dingolfing-Landau

von 10 bis 12 Uhr und 18 bis 19 Uhr

Samstag/Sonntag, 7./8. Oktober

Dr. Ursula Markgraf, 94419 Reisbach

Dingolfinger Str. 4, Tel. 08734/939605

Näheres im Internet: www.notdienst-zahn.de



Ingrid Hein düpierte die überwiegend männliche Konkurrenz.